

17.02.2023 - 12:02 Uhr

CGTN: Ausweitung der Binnennachfrage und Öffnung, chinesische Wirtschaft verzeichnet einen guten Start ins Jahr 2023

Peking (ots/PRNewswire) -

Ermutigende Indikatoren, die vom Tourismus und den Einnahmen an den Kinokassen bis hin zum Einkaufsmanagerindex (PMI) reichen, zeigen, dass Chinas Wirtschaft im Jahr 2023 gut gestartet ist.

Wie der chinesische Präsident Xi Jinping auf der jährlichen Zentralen Wirtschaftskonferenz im Dezember letzten Jahres betonte, wird sich die chinesische Wirtschaftstätigkeit im Jahr 2023 auf die Ausweitung der Binnennachfrage, die Beschleunigung des Aufbaus eines modernen Industriesystems, die konsequente Entwicklung des öffentlichen Sektors und die Unterstützung des nicht-öffentlichen Sektors, die Förderung ausländischer Investitionen und die Entschärfung der großen wirtschaftlichen und finanziellen Risiken konzentrieren.

Das Qiushi Journal, das Vorzeigemagazin des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Chinas (KPCh), veröffentlichte am Donnerstag Xis Artikel mit dem Titel „Einige wichtige Fragen der aktuellen Wirtschaftsarbeit“, der Teil von Xis wichtiger Rede ist, die er auf der jährlichen Zentralen Wirtschaftsarbeitskonferenz am 15. Dezember 2022 hielt.

Ausweitung der Binnennachfrage

Xi betonte, dass die unzureichende Nachfrage derzeit der Hauptwiderspruch ist, dem sich die Wirtschaft gegenübersteht, und wies darauf hin, dass Anstrengungen unternommen werden sollten, um die Inlandsnachfrage anzukurbeln, indem der Erholung und Ausweitung des Verbrauchs Vorrang eingeräumt und mehr private Investitionen durch staatliche Investitionen und politische Anreize gefördert werden.

In dem Artikel wird außerdem gefordert, die Ausfuhren in die Industrieländer zu stabilisieren und die Ausfuhren in die Schwellenländer zu steigern.

Der Konsumboom während des Frühlingsfestes spiegelt das Potenzial des heimischen Marktes und die Dynamik der chinesischen Wirtschaft wider.

Während des einwöchigen Feiertags stiegen die Umsatzerlöse in Chinas konsumnahen Sektoren um 12,2 Prozent gegenüber dem letztjährigen Frühlingsfest, das vom 31. Januar bis zum 6. Februar dauerte, wie Daten der staatlichen Steuerverwaltung zeigen.

Nach Angaben des Ministeriums für Kultur und Tourismus wurden während des diesjährigen Frühlingsfestes rund 308 Millionen Inlandsreisen unternommen, 23,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Einnahmen aus dem Inlandstourismus beliefen sich während der einwöchigen Ferien auf insgesamt 375,8 Milliarden Yuan (rund 55,52 Milliarden Dollar), was einem Anstieg von 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

An den Kinokassen des Landes wurden 6,76 Milliarden Yuan (etwa 1 Milliarde Dollar) eingespielt, der zweithöchste Bruttobetrag für den jährlichen Feiertag, wie die chinesische Filmverwaltung mitteilte.

Öffnung auf breiter Ebene

Der Artikel forderte dazu auf, die Reformen und die Öffnung auf breiter Ebene weiter voranzutreiben und die Stärken von Chinas riesigem Markt zu nutzen, um globale Ressourcen und Produktionsfaktoren mit Chinas starker Binnenwirtschaft anzuziehen.

Der chinesische Präsident betonte die Anziehung und Nutzung ausländischen Kapitals durch die Erweiterung des Marktzugangs und die Förderung eines erstklassigen Geschäftsumfelds, um Unternehmen mit ausländischem Kapital Inländerbehandlung zu gewähren und die Dienstleistungen für Unternehmen mit ausländischem Kapital zu verbessern.

Chinas Außenhandelsunternehmen haben in den ersten Tagen des Jahres 2023 einen Auftragsanstieg verzeichnet, nachdem die COVID-19-Maßnahmen in Kraft getreten sind. Der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe Chinas lag im Januar bei 50,1 und kehrte damit nach drei aufeinanderfolgenden Monaten des Rückgangs zum Wachstum zurück, während der Index der Auftragseingänge um sieben Prozentpunkte auf 50,9 Prozent stieg, wie Daten des Nationalen Statistikamtes zeigten.

Einem kürzlich von der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB) veröffentlichten Bericht zufolge ist China nach wie vor das Hauptziel für weltweite ausländische Direktinvestitionen in Asien. Nach Angaben des chinesischen Handelsministeriums werden die ausländischen Direktinvestitionen auf dem chinesischen Festland im Jahr 2022 um 6,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 1,23 Billionen Yuan steigen. In US-Dollar ausgedrückt stiegen die ADI-Zuflüsse im Vergleich zum Vorjahr um 8 Prozent auf 189,13 Milliarden Dollar.

In seiner jüngsten Aktualisierung des Weltwirtschaftsausblicks hat der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Prognose für das chinesische Wirtschaftswachstum im Jahr 2023 von zuvor 4,4 Prozent auf 5,2 Prozent angehoben. Auch die Investmentbanken, darunter Morgan Stanley und Goldman Sachs, haben ihre Wachstumsprognosen für die zweitgrößte

Volkswirtschaft der Welt revidiert.

<https://news.cgtn.com/news/2023-02-15/Xi-Jinping-s-article-on-economic-work-to-be-published-1hrBXdN3cSA/index.html>

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/cgtn-ausweitung-der-binnennachfrage-und-offnung-chinesische-wirtschaft-verzeichnet-einen-guten-start-ins-jahr-2023-301749720.html>

Pressekontakt:

Jiang Simin,
+86-188-2655-3286,
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100903030> abgerufen werden.